



Schmetterlingsfreundlicher Garten: Tipps und Empfehlungen

In 10 Schritten zu Ihrem Schmetterlingsparadies (www.pronatura.ch):

1. Einheimische Wildpflanzen mit Nutzen als Nektarspender oder Raupennahrung anpflanzen.
2. Auf synthetische Schädlingsbekämpfungs- und Düngemittel sowie auf Torfprodukte verzichten.
3. Exotische Pflanzen nur in Ausnahmefällen anpflanzen; keine Arten, die einheimische verdrängen können.
4. Auf dem Balkon die Geranien & Co. mit einheimischen, nektarreichen Arten ersetzen.
5. Möglichst vielfältige Lebensräume schaffen; wo immer möglich etwas Wildnis im Garten tolerieren.
6. Blumenreiche Wiesen ansäen, diese nur selten und jeweils nicht die ganze Fläche auf einmal mähen.
7. Kleinstrukturen für Überwinterung anbieten: altes Gras, Kletterpflanzen, Asthaufen, dürre Stauden.
8. Alte Bäume stehen lassen; sie bieten Überwinterungsplätze für diverse Arten von Schmetterlingen.
9. Nektarspendende Küchenkräuter wie Rosmarin, Lavendel, Salbei, Thymian, Oregano blühen lassen.
10. Nachbarn, Quartier und Gemeindebehörden zum Handeln für die Schmetterlinge motivieren.

Weitere Informationen im Internet

- Pro Natura (www.pronatura.ch)
- Lepiforum (www.lepiforum.de)
- Biodiversitätsmonitoring Schweiz (www.biodiversitymonitoring.ch)
- Entomologischer Verein Bern (<http://www.nmbe.ch/research/wirbellose-tiere/entomologischer-verein-bern>)
- CSCF (www.cscf.ch)

Literaturtipps

- Pro Natura: „Tagfalter/Schmetterlinge und Ihre Lebensräume“ (3 Bände/E-Books)
- Pro Natura: Broschüre „Schmetterlinge im Garten kennen und fördern“
- R. Ulrich: „Schmetterlinge entdecken und verstehen“ (Kosmos-Verlag)

Kontakt: Martin Albrecht, Hühnerbühlrain 4, 3065 Bolligen, ma_al99@hotmail.com